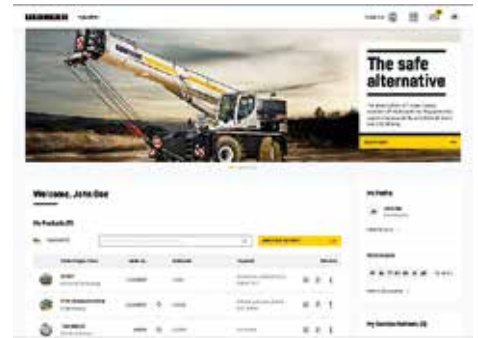


MyLiebherr in neuem Design

Durch das moderne Design profitieren Nutzer von einer klar strukturierten, intuitiv bedienbaren Benutzeroberfläche und einer übersichtlichen Startseite. Optimierte und zusätzliche Funktionen runden das Design-Update ab.

Per Klick zum passenden Ersatzteil oder rasch eine benötigte Dokumentation zur Maschine abrufen: Mit dem Online-Portal MyLiebherr haben Liebherr-Kunden jederzeit Zugang zu Informationen und Leistungen rund um ihre erworbenen Produkte aus den Bereichen Baumaschinen, Mining, Mobil- und

Raupenkrane, Umschlagtechnik, Komponenten und Maritime Krane. Das Redesign der MyLiebherr-Startseite läutet eine Phase in der Weiterentwicklung des Portals ein. Zudem sind große Teile von MyLiebherr jetzt mobilfähig. Die Umstellung auf die neue Benutzeroberfläche erfolgt automatisch. Beim Besuch der Webseite www.myliebherr.com erscheint das MyLiebherr-Portal direkt im neuen Design. Nutzer müssen selbst keine Einstellungen vornehmen. Auch die Login-Daten haben weiterhin uneingeschränkte Gültigkeit.



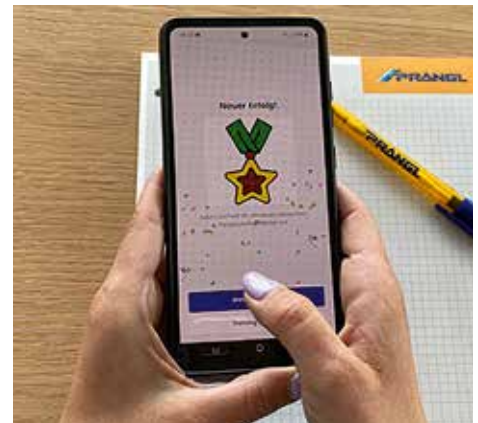
Das Redesign der MyLiebherr-Startseite.

Prangl setzt auf Englisch-Lern-App

Seit Ende April 2022 setzt man bei Prangl eine Englisch-Lern-App ein. Knapp 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben dadurch die Chance, ihre Englisch-Kenntnisse zu erweitern. Damit soll die Kommunikation vor allem auf internationalen Baustellen erleichtert werden. Denn Prangls hoher Service-Level soll auch im internationalen Umfeld den weltweiten Partnern und Kunden zur Verfügung stehen.

Die Mitarbeiter sind mit der App sehr zufrieden und können schon erste Lernerfolge verbuchen. „Es macht Spaß mit der App zu lernen!“, hört man öfters. Aber auch die User-Freundlichkeit dürfte passen: „Der Aufbau der App ist sehr gut und leicht verständlich!“

Prangl ist stolz darauf, einen wertvollen Beitrag zur Qualifizierung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen leisten zu können und sie auch für Einsätze außerhalb der heimischen Grenzen fit zu machen.



Der Aufbau der App ist leicht verständlich.

Bester Meisterschüler für „Maler und Lackierer“ im Saarland

Sein großes Talent hatte Jonas Ebersoldt bereits bei seiner Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik – so lautet die genaue Berufsbezeichnung – bewiesen. Denn damals erzielte er als Tadano Azubi den besten Abschluss seines Jahrgangs in Rheinland-Pfalz. Dieser Erfolg ist kein Zufall: Immer wieder erreichen Auszubildende und Meisterschüler von Tadano hervorragende Abschlüsse – wie auch Christian Schubert, der im vergangenen Jahr einen hervorragenden Meisterabschluss als Maler und Lackierer für sich verbuchen konnte.

Ganz wichtig für eine erfolgreiche Aus- oder auch Weiterbildung ist natürlich die persönliche Neigung für den Beruf und das ausgewählte Unternehmen. Beide Voraussetzungen waren bei Jonas Ebersoldt wie auch bei seinem Kollegen Christian Schubert gegeben: „Als Lackierer sieht man am Ende der Schicht immer, was man geschafft hat. Außerdem ist es ein tolles Gefühl, einem anfangs eher unscheinbarem Gegenstand einen echten Wow-Effekt verliehen zu haben“, begeistert sich Jonas Ebersoldt für seinen Beruf. „Und wenn es sich dabei noch um solch faszinierende Produkte wie unsere Tadano Krane han-

delt, ist der Effekt für mich gar nicht zu topen“ pflichtet ihm Christian Schubert bei.

Seine Begeisterung für den Beruf und die Faszination für Tadano Krane waren es auch, die Jonas Ebersoldt motiviert haben, kurz nach seiner Ausbildung den Meister zu „machen“ und ab März 2019 noch einmal drei Jahre lang berufsbegleitend an mehreren Abenden pro Woche die Schulbank zu drücken. „Das war natürlich eine stressige Zeit, in der viel Privates

hintenanstehen musste“, gibt er zu. Aber es hat auch immer wieder viel Spaß gemacht – beispielsweise wenn er mit Kollegen die Lackieranlage in der Abteilung „Farbgebung Kleinteile“ zum Üben für die Meister-Ausbildung nutzen konnte, die während der Mittagschicht nicht besetzt ist. „Das war schon eine



Gratulation zum Meister-Titel! Von links nach rechts: Dr. Jan Wieser, VP Produktion Tadano Demag GmbH; Mathias Krey, Manager Boom Production; der frischgebackene Meister Jonas Ebersoldt; Christian Schubert, Meister Painting; Peter Orfey, GM Production and Plant Management Wallerscheid.

großzügige Hilfe, die uns das Unternehmen gewährt hat – und so etwas gibt es bei Weitem nicht überall“, bedankt er sich bei seinem Arbeitgeber für die Unterstützung, die er gerne angenommen hat. Denn solch eine Möglichkeit zu üben sei schon ein sehr großes Privileg, wie er betont.

Erfolgreiche Innovationstage in Hohenroda

Am 24. und 25. Mai 2022 fanden in Hohenroda die Innovationstage Höhenzugangstechnik statt. Der Messestandort Hohenroda mit seiner familiären Atmosphäre bot den Ausstellern und Besuchern eine tolle Informationsplattform.

Großes Interesse bei Arbeitsbühnen- & Kranbetreibern weckte der neue Minikran UNIC-B-350.2V mit variabler Abstützung und hydraulischer Spitze. Diese Innovation wurde uns vom Stuttgarter Vermieter Induma Rent GmbH zur Verfügung gestellt.

Die Mini & Mobile Cranes Körner GmbH freute sich über den Verkauf des 5t Raupenkran SWTC5 aus dem Hause SUNWARD an das Vermietunternehmen BG-Verleih aus Simmertal.

Der Raupenkran erweitert den Fuhrpark des Hunsrücker Vermietparks in Richtung Hebetchnik. Der 5-Tonner ist in der Lage ohne Abstützung Lasten zu heben, zu verfahren und vor Ort zu montieren. Gerade die Geländetauglichkeit ermöglicht das Arbeiten auf schwer zugänglichen, ländlichen Baustellen.



Minikran UNIC-B-350.2V mit variabler Abstützung und hydraulischer Spitze.

ADVERTORIAL

1962 – 2022: Eine Legende macht endgültig Feierabend

Kubakrise, Gründung der Rolling Stones, 1. FC Köln wird Deutscher Meister, Marilyn Monroe stirbt, jede zweite Schreibmaschine in Deutschland wird von den Olympia-Werken aus Wilhelmshaven geliefert, Diesel kostet 55 Pfennige pro Liter ... und Hans-Egon Freyberg fängt bei KRUPP in deren Werk in Wilhelmshaven an.

Am 31.05.2022 – also nach 60 Arbeitsjahren und in dem Jahr, in dem „Egon“ rüstig und gesund seinen 80'ten feiern darf – haben wir Egon Freyberg schweren Herzens in den Ruhestand verabschiedet.

Egon Freyberg kennt die Kranbranche und die Branche kennt ihn, kennt ihn als zuverlässigen und stets freundlichen Mitarbeiter von Krupp, Grove, Manitowoc und seit dem 01.06.2007 als den nördlichsten Mitarbeiter der KranAgentur Werner.

Seit Mitte 2003 war Egon für uns (die KranAgentur) noch im Dienst von Manitowoc für die Auftragsabwicklung unserer Kranaufträge zuständig. Als er dann 2007 im Alter von 65 nach 45 Arbeitsjahren von Manitowoc verrentet wurde, fragte uns Egon ob wir ihn noch ein paar Jahre gebrauchen könnten. Mehr Kompetenz und Erfahrung in der Auftragsabwicklung von Fahrzeugkränen gab es am Arbeitsmarkt nicht, weshalb uns die Entscheidung leicht fiel.

Seit 2007 hat Egon für uns sehr viele Krane in Wilhelmshaven übergeben und uns vielfältig vor Ort im Werk unterstützt, wenn es galt technische Fragen zu klären, Termine nachzuhalten oder Dokumente zu besorgen.

Egon – wir sagen Danke und wünschen Dir noch viele gesunde Jahre.

Das Team der KranAgentur



LTC 1050-3.1 und LTM 1160-5.2 für Henneberger

Das Kran- und Logistikunternehmen Henneberger Schwerlast e.K. hat zwei neue Liebherr-Mobilkrane übernommen, einen LTC 1050-3.1 und einen LTM 1160-5.2. Der LTC 1050-3.1 ist bereits der dritte LTC-Kompaktkran, den das Unternehmen aus Themar in Thüringen übernommen hat. Der LTM 1160-5.2 ergänzt die Henneberger-Flotte im 5-Achs-Bereich. Mario Henneberger, Inhaber des Familienunternehmens, erklärt: „Wir haben uns auf einen Hersteller ausgerichtet und damit völlige Flexibilität im Personaleinsatz erreicht. Bei Liebherr schätzen wir die einheitliche Kransteuerung, vom kleinen bis zum großen Kran. So können wir unser Fahrpersonal in den Zeiten des Fachkräftemangels optimal einsetzen und auch urlaubs- oder krankheitsbedingte Ausfallzeiten leicht überbrücken.“

Die Haupteinzugsgebiete von Henneberger Schwerlast e.K. sind Thüringen und Nordbayern. Das Unternehmen legt großen Wert auf gute Arbeitsbedingungen für sein Personal: „Deshalb stellen wir Material zu Verfügung, mit dem sie sowohl im Fahr- als auch im Kranbetrieb entlastet werden. Eine hohe Produktqualität vermeidet Ausfälle und reduziert so den Stress des Bedien- und des Dispo-personals.“

Mit den Liebherr LTC-Kompaktkränen hat Henneberger bereits gute Erfahrungen. „Wendigkeit und Fahrverhalten des LTC sind hervorragend. Zudem hat Liebherr den Kran in einigen Details nachgebessert, z.B. die Montage Spitze mit Rollensatz und Hakentraverse. Diverse Kameras machen dem Fahrer die Arbeit einfacher“ so Mario Henneberger. Er hat sich für die Variante des 36 Meter langen TELEMATIK-Auslegers entschieden, bei dem die Teleskopteile miteinander verbolzt werden.

Der LTM 1160-5.2 verstärkt die Henneberger-Flotte im oberen 5-Achs-Bereich. Als Ergänzung zum LTM 1250-5.1, dem größten Kran des Unternehmens, wird der Neue bei der Montage von Betonfertigteilen und schwerer Maschinen eingesetzt, sowie in der für Thüringen traditionellen Glasindustrie. „Aber auch der verstellbare Ballastradius VarioBallast® und die variable Abstützbasis VarioBase® waren wichtige Entscheidungskriterien“ fügt Henneberger hinzu „so können wir unsere Krane flexibler einsetzen und Jobs machen, die sonst nicht möglich wären.“

Der LTC 1050-3.1 setzt Wandelemente in Ilmenau.



Übergabe LTM 1160-5.2 in Ehingen (v.l.n.r.): Mario Henneberger, Steffen Rauchmaul, Chris Schima (alle Henneberger Schwerlast e.K.).

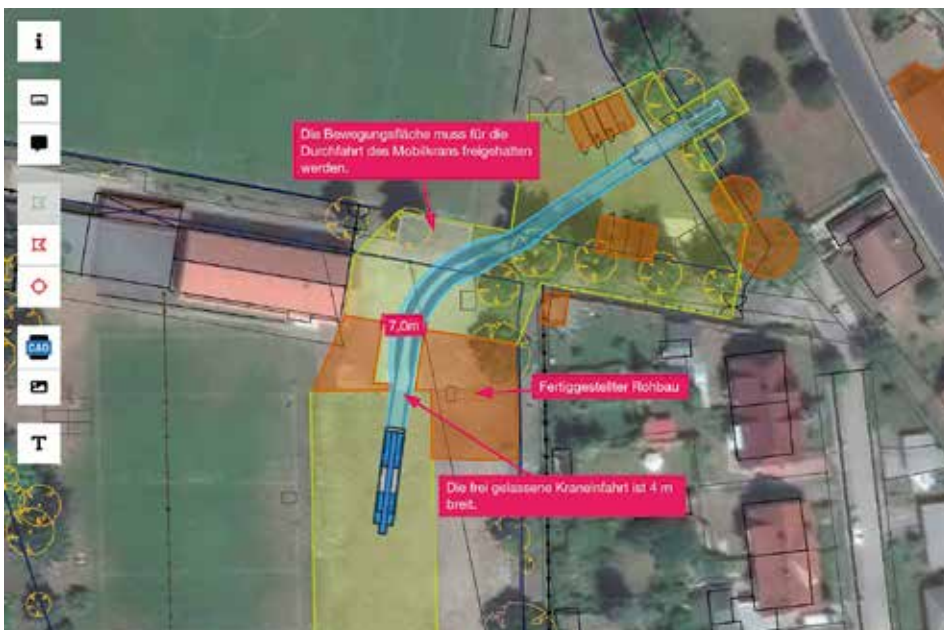


Wegweisend: Tadano und HeavyGoods kooperieren

Kunden profitieren ab sofort von der Zusammenarbeit zwischen Kran-Hersteller und Online-Plattform zur Schleppkurvensimulation. Darauf hat die Branche gewartet – davon ist man beim Kranhersteller Tadano und HeavyGoods, dem führenden Anbieter einer Software für Kran- und Schwertransportunternehmen zur Simulation von Schleppkurven, Achslasten und Ladungssicherung, überzeugt. Denn mit Tadano ist ab sofort der erste Hersteller mit seinem kompletten All-Terrain-Kran Portfolio standardmäßig im HeavyGoods-Krankatalog verfügbar.

„Mit unserer App HeavyGoods lassen sich Fahrmanöver für Krane direkt online auf Google Maps, aber auch auf eigenen Drohnen-Luftbildern, PDF-Lageplänen oder amtlichen Vermessungskarten simulieren und als Schleppkurve per Video darstellen“, bringt HeavyGoods Geschäftsführerin Susann Beyersdorfer die entscheidenden Vorteile der Software für Kran-Unternehmen auf den Punkt. Besonders praktisch: Die Online-Software wird permanent aktualisiert, ist dadurch immer auf dem neuesten Stand, absolut wartungsfrei und von überall nutzbar – einfach einloggen und starten, lautet daher das Motto bei HeavyGoods.

Die Vorzüge dieser Software hat man auch bei Tadano erkannt: „Unsere Kunden stehen oft



Screenshot der HeavyGood-App.

vor der Herausforderung, wie sie mit ihren Kränen bei engen Zufahrten am besten auf die Baustelle kommen. Bei der Wahl einer geeigneten Fahrtroute erweist sich HeavyGoods in solchen Fällen als überaus hilfreich“, erklärt Martin Lottes, Teamleader Concept Design bei Tadano.

Deshalb hat sich der Hersteller entschlossen, eine Partnerschaft mit der Dresdner Software-Schmiede einzugehen und sämtliche Daten all

seiner All-Terrain-Krane im HeavyGoods Katalog eingestellt. Der Vorteil für den Kunden: Er muss die umfangreichen Datensätze nicht selbst aufwendig von Hand eingeben, sondern kann direkt auf einen hersteller-verifizierten Bestand zugreifen. Ist er bereits Kunde bei HeavyGoods, kann er die Tadano Daten ab sofort und ohne Zusatzkosten für seine Schleppkurven-Simulationen nutzen.

Würzburger Kranverleih erhält 2. Grove GMK 6300L-1

Seit über 28 Jahren ist der Würzburger Kranverleih mit seinen 30 Mitarbeitern und 15 Mobilkränen von den Standorten Würzburg, Dettelbach, Geiselwind und Schweinfurt aus unterwegs. Zwei Mobilbaukrane und Bergungsgeräte runden den Fuhrpark ab. Jetzt wurde der seit einigen Jahren genutzte Grove Mobilkran GMK 6300L-1 in die neueste Version, den GMK 6300L-1 ausgetauscht und vor einigen Wochen von den beiden Söhnen Daniel und Gabriel in Wilhelmshaven abgeholt und direkt in den ersten Einsatz gebracht. Diesen Einsatz hatte der GMK 6300L-1 beim Aufbau von mehreren Hochbaukränen mit Hubhöhe von 80 Metern in Würzburg. Gleich danach folgte ein Einsatz in der Burg Rothenfels, der sogleich per Video dokumentiert wurde. Firmenchef Ibrahim Kücükdag freut sich über seinen Neuzugang und erwartet in Kürze noch den zweiten Grove Mobilkran – einen GMK 5150XL.

Firmenchef Ibrahim Kücükdag mit Frau bei der Übergabe des ersten GMK 6300L-1 im Jahr 2019.



Daniel und Gabriel Kücükdag holten den neuen Grove GMK 6300L-1 in Wilhelmshaven ab.

Bild links:

Grúas Alhambra investiert in weitere Grove-AT-Krane

Der spanische Kranvermieter Grúas Alhambra hat aufgrund seiner positiven Erfahrungen mit Grove einen neuen All-Terrain-Kran Grove GMK5250L-1 in seine Flotte aufgenommen. Der 5-Achser mit einer Tragfähigkeit von 250 t bietet zuverlässige Leistung und die am besten bewertete Tragfähigkeitstabelle, beste Manövrierbarkeit, schnellste Rüstzeit und den besten Fahrerkomfort seiner Klasse.

Die hochwertigen Grove-Krane in Kombination mit dem guten Aftermarket-Support überzeugten Grúas Alhambra, auch einen gebrauchten 400 t-All-Terrain-Kran GMK6400 mit sechs Achsen zu kaufen, um seine 30 Geräte umfassende Flotte zu erweitern. Das in Granada ansässige Vermietungsunternehmen ist seit mehr als 50 Jahren auf Mobilkrane spezialisiert und bietet hochwertige Maschinen für Jobs in ganz Andalusien. „Wir arbeiten seit drei Jahren mit Grove zusammen und unsere Beziehung zum gesamten Team ist sehr gut“, kommentiert Abraham Molina, CEO von Grúas Alhambra.

Der Grove GMK5250L-1 wird mit austauschbaren Gegengewichtsplatten geliefert und kann die gleichen Platten wie die Modelle GMK5180-1, GMK5200-1, GMK5250XL-1 und GMK6300L verwenden. Für seinen neuen GMK5250L-1 verwendet Grúas Alhambra einen vorhandenen selbstrüstenden Hilfsaufzug seines GMK5250L. Die VIAB-Turbokupplung des GMK5250L-1 – häufig Schwerlastkraftwagen verwendet – war erstmals beim Grove GMK5250L zu sehen. VIAB ermöglicht verschleißfreies Anfahren und Bremsen, vermeidet Überhitzung und Verbrennung, was den Kraftstoffverbrauch auf ein Minimum reduziert.

Auf der Baustelle kann der Kran mit seinem vollen Gegengewicht von 80 t verfahren werden, was wertvolle Zeit spart, die ansonsten mit dem Ein- und Ausbau des Gegengewichts verbracht werden müsste. Nachdem der neue Grove GMK5250L-1 an Grúas Alhambra geliefert wurde, hat er umgehend seinen Betrieb aufgenommen.



Grove GMK5250L von Grúas Alhambra unterstützt den Bau einer Brücke für Hochgeschwindigkeitszüge in Loja, Granada.



Die neuen All-Terrain-Krane von Grove bei Grúas Alhambra auf dem Hof.

Kiesel investiert

Als Anbieter von Autokranen und Staplern, startete die Kiesel Autokrane GmbH – als Nachfolger von Schaz Autokrane Tuttlingen – im April 2021 in die Selbstständigkeit. Geschäftsführer Oliver Kiesel war bei der Abholung seines ersten neuen Krans persönlich im Manitowoc-Werk in Wilhelmshaven. Mit großem Interesse begleitete er seinen Fahrer Angelo Vogt bei dessen Einweisung.

Mit der Übernahme des neuen, kompakten und starken 4-Achser GROVE GMK 4100L-2, betreibt das Unternehmen mittlerweile sieben Krane im Fuhrpark. Mit dieser Investition, baut die Kiesel Autokrane GmbH ihr Dienstleistungsangebot noch weiter aus.



Von links nach rechts: Andreas Werner (KranAgentur), Oliver Kiesel (Kiesel), Angelo Vogt (Kiesel), Jürgen Häussler (Manitowoc).

Lückenschluss: Tadano AC 7.450-1 für Welti-Furrer

Aus Sicht von Amos Dubacher, Fuhrparkleiter bei Welti-Furrer, spricht vieles für den Tadano AC 7.450-1 – nicht nur, dass er als leistungsstarker 7-Achser perfekt die Brücke zwischen den 350- und 600-Tonnen Kranen im Fuhrpark des Schweizer Krandienstleisters schlägt.

Zu den entscheidenden Vorteilen des AC 7.450-1 zählen die Schweizer Kranprofis unter anderem seine überaus kompakte Bauweise oder auch die Tatsache, dass der Kran trotz seines leichten Transportgewichts ohne weiteres Zubehör eine sehr große Bandbreite an schweren Hüben durchführen kann. „Außerdem ist der AC 7.450-1 extrem schnell gerüstet“, nennt Amos Dubacher einen weiteren entscheidenden Vorteil dieses Krans.

Welti-Furrer wird den neuen Tadano AC 7.450-1 vornehmlich für den Aufbau von Turmdrehkränen sowie für die Montage von Beton-Fertigteilen einsetzen. Dabei kommt den Schweizern vor allem auf engen Baustellen besonders innerhalb von Städten nicht zuletzt die kompakte Bauweise des Krans entgegen. Aber auch die schnelle und einfache Wippen-Montage und der Umstand, dass eine Verbolzung der Stützen nur während der Straßenfahrt, nicht aber im Rüstzustand erforderlich ist.

Als weiteren Vorteil des AC 7.450-1 sieht man bei Welti-Furrer das am Markt einzigartige Kamerasystem Tadano Surround View an, das die maximal möglichen Ausfahrweiten der Stützen sowie den Durchschwenkradius grafisch darstellt.



Von links nach rechts: Patrick Oeschger (Bereichsleiter, Welti-Furrer), Robert Wendelspiess (Kranführer, Welti-Furrer), Amos Dubacher (Leiter Fuhrpark, Welti-Furrer), Christian Buess (Kranführer, Welti-Furrer), Fabian Meier (Geschäftsführer, Welti-Furrer), Michael Zieger (Sales Manager, Tadano).

All das weiß man bei Welti-Furrer am Tadano AC 7.450-1 zu schätzen. Denn ob in den Schweizer Alpen für die Montage einer Windkraftanlage oder in städtischer, verkehrsdichter Umgebung mit engsten Platzverhältnissen – als Schweizer Traditionsunternehmen sehen sich die Schwerlast-Profis immer wieder mit den anspruchsvollsten Baustellen-Bedingungen konfrontiert. „Aufgrund seiner zahlreichen Vorzüge passt der neue Tadano AC 7.450-1 daher perfekt in

unser Portfolio und ermöglicht es uns, unseren Kunden selbst bei den komplexesten Aufgaben noch bessere Lösungen zu bieten“, macht Amos Dubacher deutlich, der nicht ohne Stolz auf das breite Leistungsspektrum seines Unternehmens, das 1838 gegründet wurde und mit sechs Standorten in der Schweiz vertreten ist, verweist.

Härzschel sichert sich ersten Tadano AC 4.080-1

„Dieser top-moderne Kran passt einfach perfekt in unsere Flotte“, erklärt Manfred Härzschel, Prokurist und Gründer des gleichnamigen Kran-Unternehmens aus Cloppenburg, bei der Abholung. In der Tat ist der neue AC 4.080-1 technisch auf neuestem Stand – von der Abgasnorm gemäß EU-Stufe V über die innovative Kransteuerung IC-1 Plus bis hin zur konkurrenzlosen Tragfähigkeit.

„Der AC 4.080-1 wird uns beim Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten in vielen Bereichen unterstützen“, ist Manfred Härzschel überzeugt, der den neuen Kran als flexiblen Allrounder bei Privatkunden ebenso wie bei industriellen Projekte einsetzen will. Und bereits am ersten Arbeitstag nach der Übergabe ging es für den AC 4.080-1 auf seine erste Baustelle. Der Marke Tadano ist die Firma Härzschel seit ihrer Gründung im Jahr 1997 übrigens eng verbunden: Aktuell befinden sich ausschließlich Tadano-Krane im Fuhrpark des Unternehmens.

Neben umfangreichen Service-Leistungen, wie z.B. Genehmigungen, Straßenabsicherung, Baubesichtigung und Projektbegleitung in Industrie und Baubranche betreibt die Fa. Härzschel mittlerweile auch ein Hochregallager mit modernster Technik und rund 2000 Palettenplätzen für kurz- und langfristige Einlagerungen, die man gewerblichen wie privaten Kunden gleichermaßen anbietet.



Von links unten nach rechts oben: Maximilian Härzschel, Martin Ripke, Andreas Füßmann, Patrizia und Manfred Härzschel.

Neuer Tadano AC 4.080-1 für Schmidbauer

Für Maik Harting, Leiter der Krandispo bei Schmidbauer in München, schlägt der Tadano AC 4.080-1 in idealer Form die Brücke vom 3-Achser zum 5-Achser: „Dieser 80-Tonner ist ein enorm leistungsfähiges Gerät – er ist in den meisten Abmessungen kürzer als andere 4-Achser seiner Klasse und an seine Traglast mit voll ausgefahrenem Ausleger kommt in der 100 Tonnen Klasse bis zu einem Arbeitsradius von 30 Metern kein anderer Kran heran.“

Auf der Habenseite des Tadano Krans vertortet er darüber hinaus vor allem die Grundballastierung, die den 4-Achser zu einem sehr flexibel einsetzbaren Taxi-Kran macht. Denn auf der Straße kann er unter Einhaltung der 12-Tonnen-Achslastbegrenzung bis zu 9,3 Tonnen Gegengewicht selbst transportieren und dabei auch noch eine 6,5 Meter Klappspitze mitführen. Das Ganze inklusive 3-rolliger Hakenflasche und ausreichend Reserven für Anschlagmittel und Unterleggehölzer.

Begeistert war der zukünftige Stammfahrer Zoltán Rósza bei der Einweisung auf den



Übergabe Tadano AC 4.080-1 in Zweibrücken. V.l.n.r.: Hans Asam / Sales Manager – Tadano, Zoltán Rósza und Maciés Charewicz, beide Kranfahrer – Schmidbauer GmbH & Co.KG, Thomas Muswieck / Technischer Außendienst – Schmidbauer GmbH & Co.KG.

neuen Kran in Zweibrücken auch vom Tadano Surround View System. Hier hat er bereits bei der Positionierung des Kranes auf Baustellen

immer den Überblick der möglichen Abstützlängen und des Gegengewicht-Schwenkradius, was auf engen Baustellen sehr hilfreich ist.

Felbermayr übernimmt weiteren Tadano AC 3.045-1 City

Den mittlerweile 18. AC 3.045-1 City Kran hat Tadano Sales Manager Hans Asam jetzt an Felbermayr übergeben. Mit dem Großauftrag ersetzt Felbermayr sukzessive seine bisherigen Demag AC 40 City Krane: „Wir hatten bereits seit vielen Jahren etliche dieser Vorgängermodelle des aktuellen AC 3.045-1 City im Einsatz, die bei uns immer hervorragende Arbeit geleistet haben“. begründet Mag. Peter Stöttinger, Geschäftsführer der Felbermayr Transport- und Hebeteknik GmbH & Co KG, die Kaufentscheidung seines Unternehmens.

Explizit nennt er die überaus kompakte Bauweise des AC 3.045-1 City in Verbindung mit seinen hervorragenden Traglasten als entscheidende Vorteile. Aber auch die enorme Stärke des Krans beim Teleskopieren unter Last spricht aus seiner Sicht für den City Kran aus Zweibrücken: „Diese Eigenschaften machen den 3.045-1 City zum idealen Einsatzgerät bei Arbeiten auf knappem Raum. Auf engen Baustellen in der Stadt und vor allem bei Arbeiten in Hallen ist dieser Tadano daher für uns eindeutig die erste Wahl“, unterstreicht Stöttinger.



Von links nach rechts: Sebastian Siener (Cranes Handover Manager, Tadano), Gerald Wobst (Kranfahrer, Felbermayr), Michael Grüger (Kranfahrer, Felbermayr), Hans Asam (Sales Manager, Tadano).

Erster Tadano AC 7.450-1 All-Terrain-Kran in Großbritannien ausgeliefert

Das Unternehmen Davies Crane Hire Ltd. mit Sitz in Wales investiert weiter in seine Mobilkranflotte und hat nun einen neuen Tadano AC 7.450-1 All-Terrain-Kran in Betrieb genommen, der als erstes Gerät nach Großbritannien geliefert wurde. Mit einer Unterwagenlänge von 15,99 m, einer Gesamtlänge von 17,62 m und einer Stützbasis von 8,45 m nimmt der AC 7.450-1 auf der Baustelle nicht mehr Platz in Anspruch als ein Sechssacher. Die neue Maschine bietet auch einen 80 m langen Hauptausleger und eine Systemlänge von 132 m.



ORMIG S.p.A. Piazzale Ormig | Ovada (AL) ITALY
Tel. +39 0143.80051 | E-mail: mktg@ormigspa.com

 [ormigspa](https://www.instagram.com/ormigspa) | www.ormig.com

